

# ***Click !***

## **BESCHREIBUNG DES SYSTEMS UND DES ZUBEHÖRS**

**(Für den Vertrieb)**

### ***Einführung***

Click! ist der kleinste Antrieb für die elektrische Öffnung und das Schließen von Fensterblenden und Fensterläden und kann mit jedem Typ von Fenstern oder Fenstertüren verwendet werden. Das System besteht aus zwei Getriebemotoren (ein Motor pro Fensterladen) mit beweglichen Halterungen und Zylindern, die in zwei Löcher in der Außenwand außerhalb der Fensteröffnung befestigt werden.

Getriebemotoren



Zylinder



Um Click! an die meisten Fensterblenden oder Fensterläden anzupassen, ist viel Zubehör verfügbar, wie Scharnierbänder, Schablonen usw. Diese Teile werden auf den folgenden Seiten beschrieben. Was die Installation, den elektrischen Anschluss und die Instandhaltung des Systems betrifft, verweisen wir auf die entsprechenden Handbücher („***Mechanische Installation***“, „***Elektrischer Anschluss***“ und „***Wartung des Systems***“)

# 1) Bestandteile der Sätze des CLICK!Systems

## 1.1) Grundversion

**Artikelnr.:**

**Bezeichnung**

KITCLICK R

Click! Modell R

(Netzversorgung 220V AC)

**Satzkomponenten:**

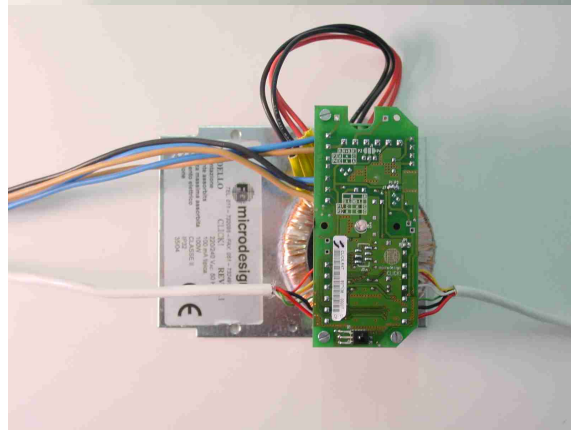
Getriebemotoren (2), komplett mit Zylindern für die Montage an die Wand und 3 Meter langem Kabel



Netzteil (1) (Platte Typ 2, mit Transformator 220/24V AC und Trägern für die Steuerkarte)



Elektronische Steuerkarte, die auf dem Netzteil bzw. den 3 Trägern zu montieren ist



Beispiel von elektronischer Steuerkarte, wie sie auf dem Netzteil zu montieren ist

## 1.2) Komplette Version (Grundversion + Fernsteuerung und Back-up-Batterie)

**Artikelnr.:**

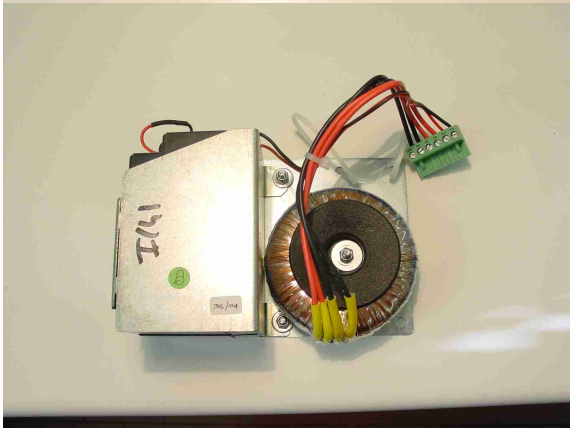
**KITCLICK RBT**

**Beschreibung:**

**Click! Version R.B.T. (Stromversorgung 220 V AC)  
(+ Back-Up-Batterie)  
(+ Fernsteuerung)**

**Satzkomponenten:**

Getriebemotoren (2) mit Zylinder für die Montage an die Wand und 3 Meter langem Kabel



Netzteil (1) (Platte Typ 1, mit Transformator 220/24 V AC und mit Back-Up-Batterie)



Elektronische Steuerkarte (1), wie sie auf der Tafel montiert wird

Fernsteuerung (1)



### 1.3) Version mit Netzversorgung nur durch Batterie

**Artikelnr.:**

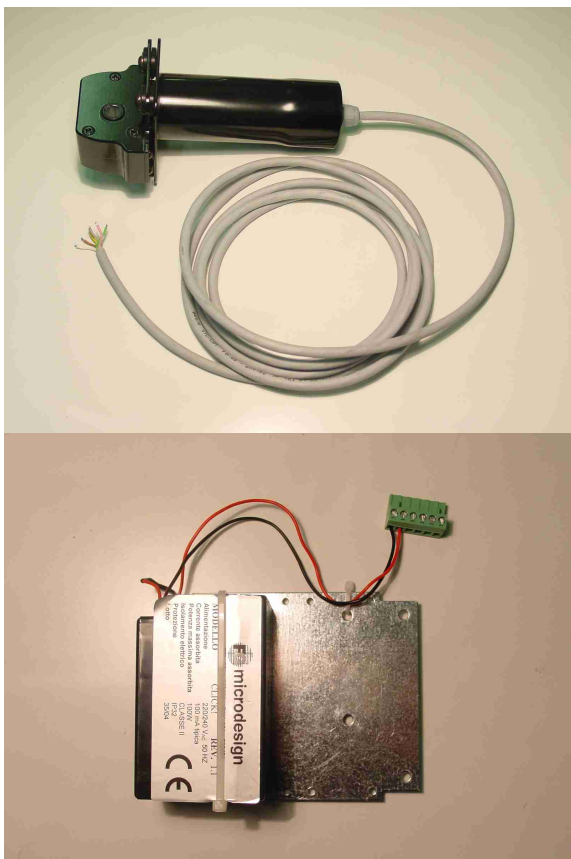
**KITCLICK B**

**Bezeichnung:**

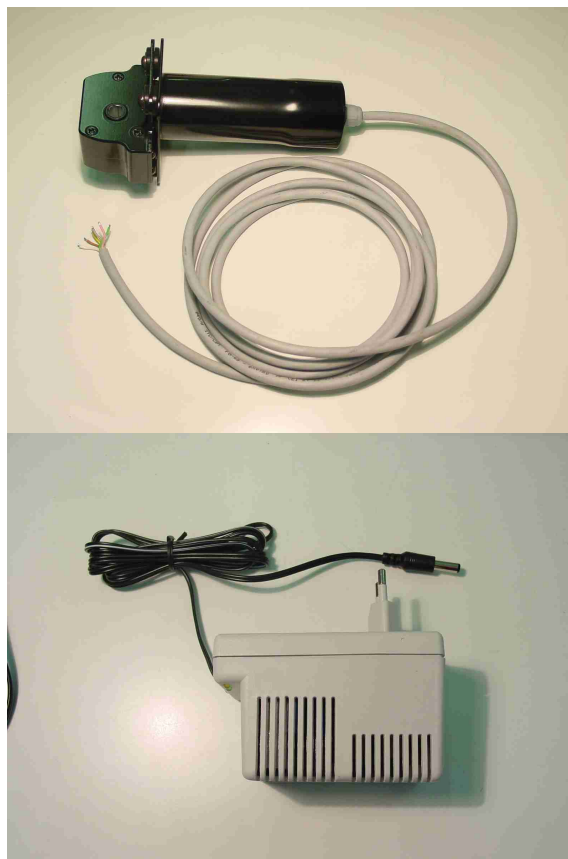
**Click! Modell B (Netzversorgung nur durch  
Batterie 24 V DC)**

**Satzkomponenten:**

Getriebemotoren (2) mit Zylinder für die Montage an die Wand und 3 Meter langem Kabel



Netzteil (1) (Platte Typ 2 mit Batterie 24 V)



Ladegerät (1)

Tafel mit elektronischer Steuerkarte (1)  
und Steckdose für das Ladegerät



## 1.4) Grundversion mit Back-Up-Batterie

**Artikelnr.:**

**Beschreibung:**

**KITCLICKRB**

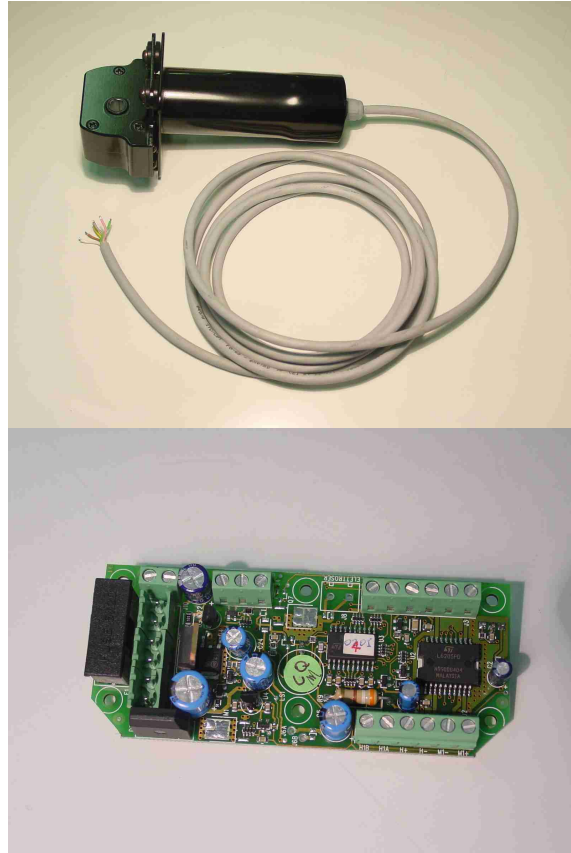
Click! Modell R.B. (Netzversorgung 220V AC)  
(+ Back-Up-Batterie)

**Satzkomponenten:**

Getriebemotoren (2) mit Zylinder für die Montage an die Wand und 3 Meter langem Kabel

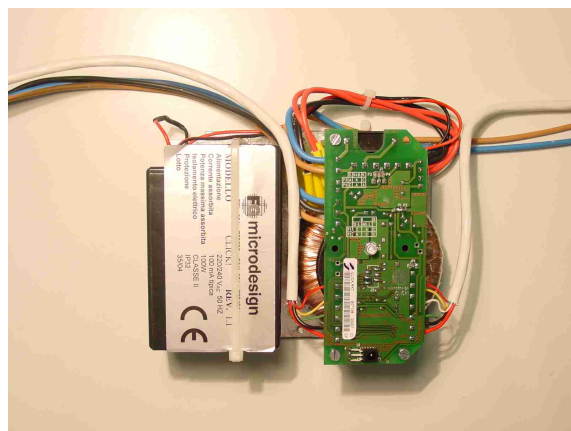


Netzteil (1) (Platte Typ 2, mit Transformator 220/24 V AC und Back-Up-Batterie)



Elektronische Steuerkarte (1), wie sie auf der Tafel montiert wird

Beispiel von elektronischer Steuerkarte, wie sie auf dem Netzteil zu montieren ist



## 2) Mechanisches Zubehör des CLICK! Systems

### 2.1) Innenscharniere CLICK!

Der Satz von Innenscharnieren für Doppelflügel Fensterläden besteht aus zwei Scharnieren mit sechseckigem Loch (für die Kuppelung mit den Motoren), zwei sechseckigen Bolzen für die Bewegungsübertragung und vier normalen Scharnieren für den Halt der Fensterblenden/Fensterläden. Die CLICK! Innenscharniere können an alle für diesen Typ von Beschlägen (sowohl aus Aluminium als auch aus Holz gefertigt) geeigneten Fensterläden montiert werden.

#### Satzkomponenten:



Innenscharnier mit sechseckigem Loch für die Kuppelung mit dem Führungsbolzen (2)

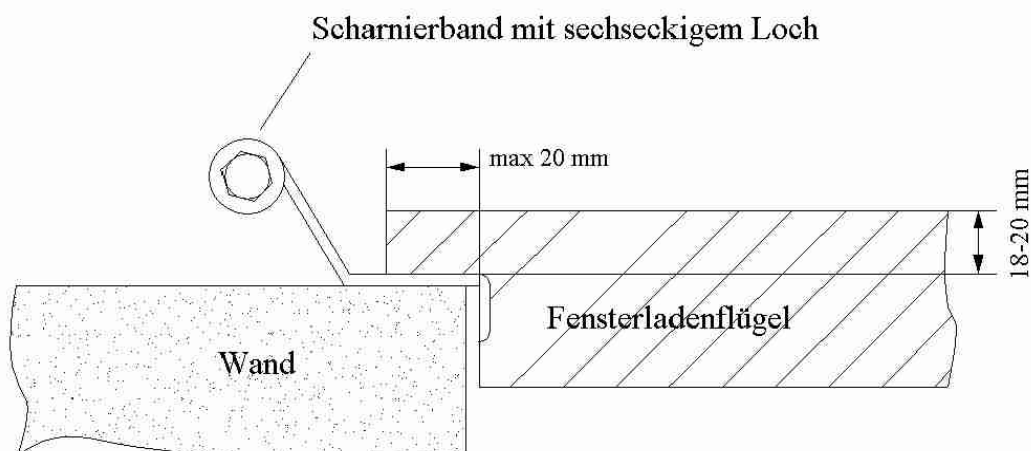


Normales Scharnier mit rundem Loch, Ø 12mm (4)

Sechseckiger Antriebsbolzen (2)



**Die einzige Voraussetzung ist, dass der Außenfensteranschlag des Fensterladens 20 mm nicht überschreiten darf, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist:**





## 2.2) Gerade äußere Scharniere

Die geraden äußeren Scharniere können entweder mit direkter Bewegungsübertragung auf die Angel oder mithilfe eines Gleitschuhes (aus selbstschmierendem Material bestehend) benutzt werden; dies ist von den Merkmalen des Scharnieres abhängig.

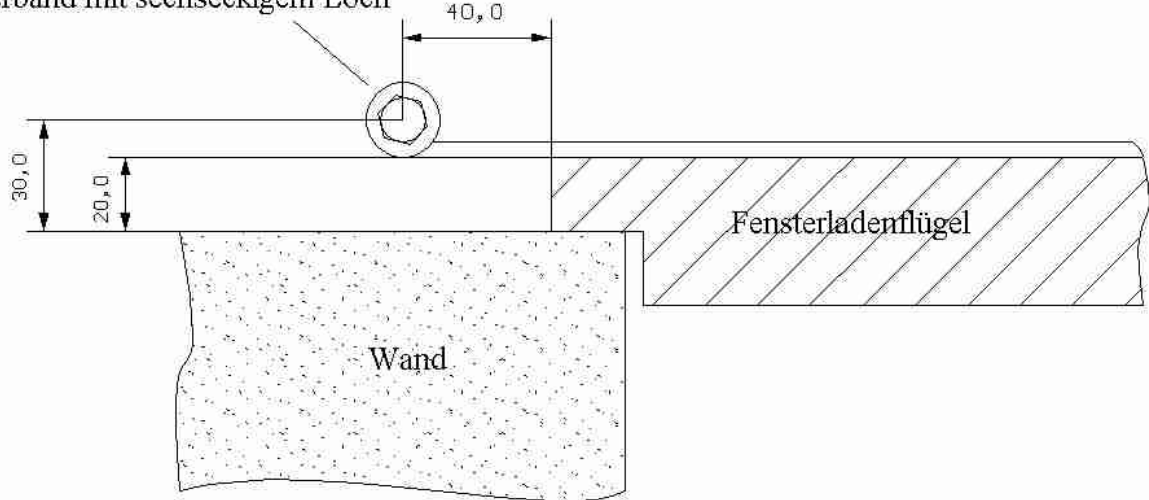
### *Die Bewegungsübertragung auf die Angel*

Die untenstehende Zeichnung zeigt schematisch ein Scharnier mit den Dimensionen, die eine direkte Bewegungsübertragung auf die Achse der Angel erlauben und hebt die Voraussetzung, welche erfüllt werden muss, hervor.

**Die Mitte sämtlicher Angeln muss 30 mm von der Wand und 40 mm vom äußeren Rand des Fensterladens entfernt angebracht werden.**

In diesem Falle können die Getriebemotoren in zentraler Position in Bezug auf die normalen Scharniere angebracht werden, wobei die entsprechenden Scharniere mit sechseckigem Loch (perfekt mit den zwei Getriebemotoren ausgerichtet und auf Nachfrage mit dem Satz erhältlich) verwendet werden.

Scharnierband mit sechseckigem Loch

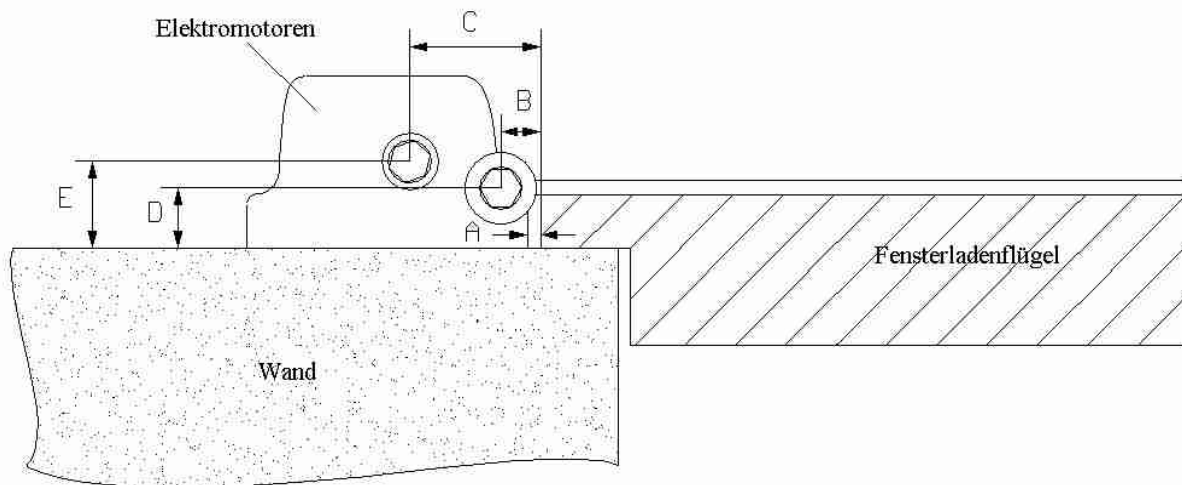


## **Bewegungsübertragung mit selbstschmierender Gleitbahn**

Sollten die Scharniere in einer anderen Position sein als in den vorhergehenden Abschnitten beschrieben, muss das Set mit den selbstschmierenden Gleitbahnen verwendet werden. Mit Bezug auf das untenstehende Bild, wo eine andere Angel als die vorher beschriebenen abgebildet ist, werden die mechanischen Voraussetzungen beschrieben, die beachtet werden müssen, um die „universalen“ Scharniere mit selbstschmierender Gleitbahn zu benutzen.

Unter Bezugnahme auf das untenstehende Bild definieren wir:

- “A“= Die Entfernung des Randes des Getriebemotors vom äußeren Rand des Fensterladens
- “B“= Die Entfernung der Mitte des Scharnierbandloches vom äußeren Rand des Fensterladens
- “C“= Die Entfernung der Mitte des Stiftes des Getriebemotors vom äußeren Rand des Fensterladens
- “D“= Die Entfernung der Mitte des Scharnierbandloches vom Rand der Wand
- “E“= Die Entfernung der Mitte des Stiftes des Getriebemotors vom Rand der Wand



**Normalerweise hat man:**

“A“= 6,5 mm

“B“= 40 mm

“C“= 30 mm

**Um die Gleitstücke richtig benutzen zu können, muss immer folgendes resultieren:**

“B“ kleiner als 40mm

“D“ kleiner als 30mm

**Sollte „B kleiner als 40 mm“ und/oder „D kleiner als 30 mm“ sein, muss, damit die Fensterläden komplett geöffnet werden können, der Motor außerhalb des Fensterladenprofils (oben oder unten, siehe nächste Zeichnungen) angebracht werden. Der Stift muss entweder auf der Vorderseite oder dem oberen (oder unteren) Rand des Fensterladens angebracht werden.**

**Sollte „D=30 mm“ oder „B=40 mm“ sein, ist die Gleitbahn nicht notwendig, und siehe daher Anschnitt 2.2.**



## Beispiele:

Die Gleitbahn für frontale Installation



Universales Scharnier mit frontalem Gleitstück



Der Gleitstück für die Installation auf dem Rand



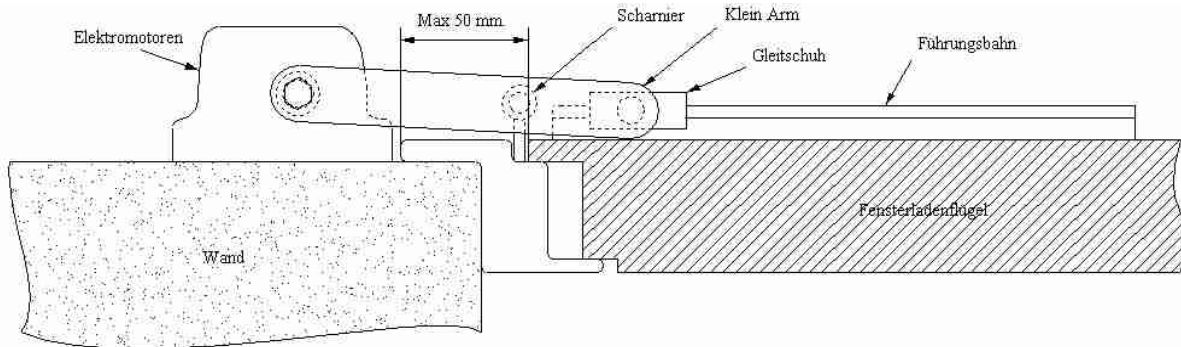
Universales Scharnier mit dem Gleitstück auf dem oberen Rand



## 2.3) Fensterläden mit Rahmen

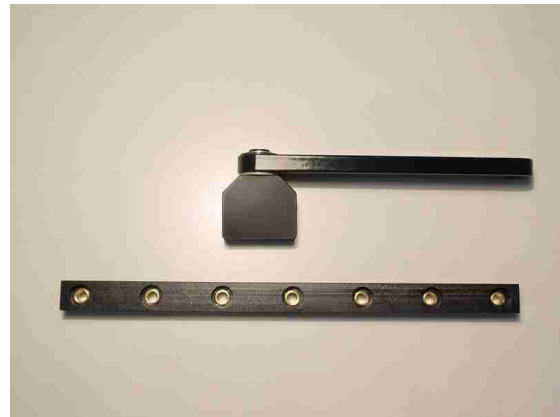
Auch im Falle von Fensterläden mit Rahmen ist für die Übertragung der Bewegung ein Set von Querträgern mit selbstschmierenden Gleitbahnen erforderlich. Dieses muss auf Grund des Rahmens (äußerer Rahmen) größer sein als die oben dargestellten, da der Rahmen die Motoren von den Scharnieren wegbewegt.

Folgende Zeichnung zeigt den Fensterflügel eines Fensterladens mit Rahmen und das Anbringen des entsprechenden Sets (Querträger mit selbstschmierenden Gleitbahnen):

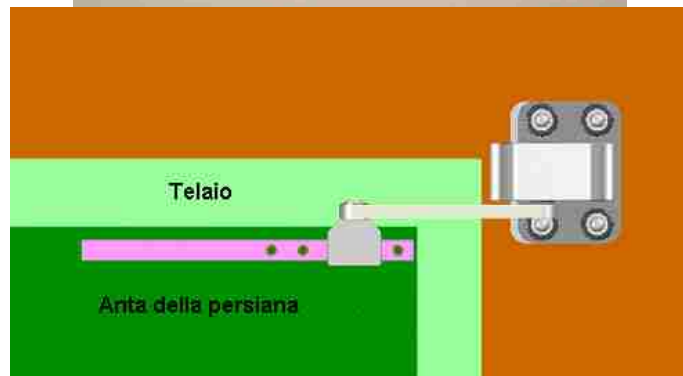


Für eine richtige Benutzung der entsprechenden Sets mit dieser Art von Fensterläden darf der Abstand zwischen dem äußeren Rand des Rahmens und dem äußeren Rand des Fensterflügels 50 mm NICHT überschreiten.

Set für Fensterläden mit Rahmen



Fensterladen mit Rahmen:  
universales Scharnier mit  
frontalem Gleitstück



Der Motor muss außerhalb der Fensterladenform und der Form des Rahmens entweder oben oder unten an der Vorderseite des Fensterladens angebracht werden, um eine Störung der Bewegung des Fensterladens selbst zu verhindern.

### 3) Bohrschablonen für die Positionierung der Motoren

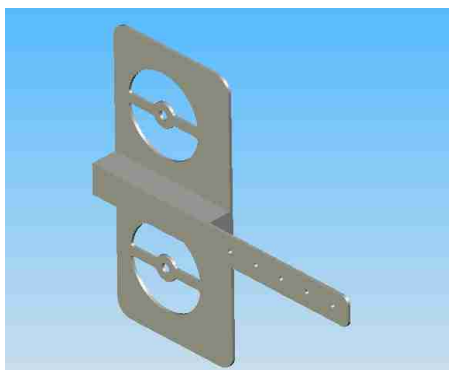
#### **Schablone für die inneren Scharniere und die geraden äußeren Scharniere**

(Schablone für das Befestigungsloch des Getriebemotors im Falle von inneren Scharniern oder geraden äußeren Scharniere mit direkter Bewegungsübertragung auf die Fensterangel).

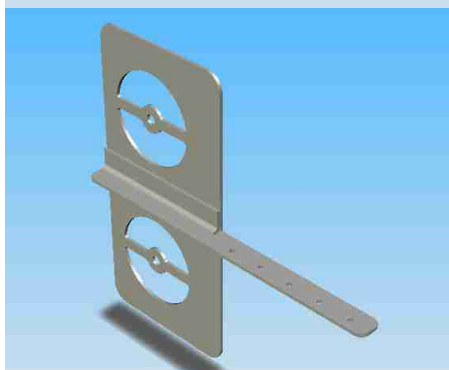


#### **Schablonen für das Set mit Querträgern und selbstschmierenden Gleitbahnen**

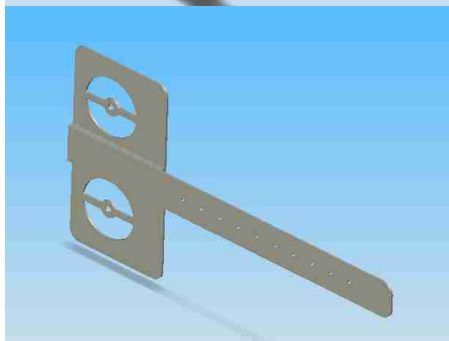
*Schablone für das Set mit frontalem Gleitstück*



*Die Schablone für das Set mit Gleitschuh am oberen Fensterflügelrand*



*Schablone für das Set für Fensterladen mit Rahmen*



\*\*\*\*\*

© **FG microdesign** srl

\*\*\*\*\*

GRp/05.08.2005

**FG Microdesign srl**

via Cicogna, 2/B

40068 SAN LAZZARO DI SAVENA (BO) ITALIEN

Tel. +39 051 625 94 88 - Fax +39 051 625 73 02

e-mail: [info@fgmicrodesign.com](mailto:info@fgmicrodesign.com)